

Zeitungsausschnitt

X CA

Cronenberger Anzeiger

vom 20.08.2008

+++ Wichtiger Beitrag zur Lebensrettung. „Ziel sollte es eigentlich sein, solche Geräte in alle Haushalte, Firmen und an alle öffentlichen Plätze zu bringen“, erklärt Detlef Elter (re.) die besondere Bedeutung von **automatischen, externen Defibrillatoren (AED)** für die Erste Hilfe bei Herzattacken. Er weiß wovon er spricht, denn als Ersthelfer der Cronenberger Feuerwehr hat er jährlich im Durchschnitt mit bis zu acht Einsätzen zu tun, „bei denen wir mit einem DEFI Leben retten müssen“. Damit auch Laien mit einem AED umgehen können, gibt es diese quasi selbsterklärend. Dabei

leitet das Gerät seinen Benutzer nach dem Einschalten durch Sprach-



anweisungen durch die Anwendung bis zum gewünschten Ziel. In der letzten Woche wurde

im **Bürgerbüro am Rathausplatz** ein solcher schneller Helfer gewis-

sermaßen der Öffentlichkeit übergeben. Der Vorsitzende des Fördervereins der Freiwilligen

Feuerwehr Cronenberg, Heinz Vitt, überbrachte im Beisein von Vertretern der Feuerwehr, des Gebäudemanagements und der Stadtverwaltung einen generalüberholten und mit neuester Software ausgestatteten DEFI, der zuvor seinen Dienst bei den Cronenberger Ersthelfern getan hat. Stadtbüroleiter Holger Müller und Bezirksbürgermeisterin Ingeborg Alker dankten herzlich im Namen der Bevölkerung und freuten sich, dass dieses, seinerzeit mit Geldern des Fördervereins finanzierte, überlebenswichtige Gerät „weiterhin in Cronenberg bleiben kann“. +++